

Berlin, 03.05.2010, 12:55

MusikWoche | [Events](#)

Senat stimmt sich auf Berlin Music Week ein

Ein "Signal für eine neue Offenheit der Branche" will die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen mit der ersten [Berlin Music Week](#) vom 6. bis 12. September setzen. Die von der [Berlin Music Commission](#) und der [clubcommission berlin](#) mitinitiierte Veranstaltung soll den modernen Anforderungen der internationalen Musikbranche Rechnung tragen und gleichzeitig auf die Wünsche und Erwartungen des Musikpublikums eingehen.

"Berlin war und ist 'the place to be for music'", betonte Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen am 3. Mai bei einer Pressekonferenz in Berlin. "Mit der Berlin Music Week geht die deutsche Musikhauptstadt neue Wege, setzt Trends und verbindet Business und Fans über alle Genres und Plattformen hinweg in der Begeisterung für Musik. Wir zeigen die Vielfalt und Vitalität der Szene und bauen die nationale und internationale Ausstrahlung der Musikmetropole Berlin weiter aus." Auf der Pressekonferenz im Berliner Tresor sprach neben Wolf und [Olaf Kretschmar](#) von der Berlin Music Commission unter anderem auch [Universal-Chef Frank Briegmann](#).

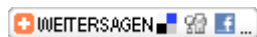


Wollen die internationale Ausstrahlung der Musikmetropole Berlin ausbauen (v.l.n.r.): Moritz van Dülmen (Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin), Senator Harald Wolf und Universal-Deutschlandchef Frank Briegmann

Neben Universal können die Messemacher der [Popkomm](#), die unter dem Dach der Berlin Music Week auf dem Flughafen Tempelhof über die Bühne geht, Aussteller wie das International Music Manager's Forum (IMMF), mehrere Musikexportbüros, Impala und IMUC begrüßen, was die "internationale Ausrichtung" des Branchentreffs unterstreiche. Die zum zweiten Mal stattfindende Konferenz [all2gethernow](#) soll "ein attraktives Programm unter Einbindung der Community und namhaften nationalen und internationalen Referenten anbieten. Die enorme Bandbreite von Fach- und Besucherevents, konzentriert in einer Woche, wird für die Zukunft der Branche Maßstäbe setzen", hofft man in Berlin.

Für das [Berlin Festival](#) bestätigten die Organisatoren unter anderem bereits Auftritte von Adam Green, Editors und LCD Soundsystem. Die berlin clubnacht schließlich soll es Besuchern mit einem Kombiticket ermöglichen, in 30 Berliner Clubs die "Szene von Techno bis Jazz zu erkunden".

Quelle: [MusikWoche](#)



KOMMENTARE

Noch kein Kommentar vorhanden.

07.06.2010 13:07 Uhr, © G+J Entertainment Media GmbH & Co. KG
<http://www.mediabiz.de/musik/news/senat-stimmt-sich-auf-berlin-music-week-ein/289263>